



ADDITIVE MANUFACTURING

ENTWICKLUNG EINER INTEGRATIONSEINHEIT

ZUR AUTOMATISIERTEN EINBRINGUNG

VON ENDLOSFASERN IN DEN SLS-PROZESS

BESCHREIBUNG

Die **Additive Fertigung** nimmt in der modernen „digitalen“ Industrie (**Digital Manufacturing**) einen immer höher werdenden Stellenwert ein. Mit Hilfe der AM-Technologien können Bauteile mit nahezu beliebiger Komplexität und Gestalt produziert werden. Insbesondere das **selektive Lasersintern (SLS)** bietet für die Industrie ein enormes Entwicklungspotential, um Produkte hinsichtlich ihrer Festigkeitseigenschaften zu optimieren. Am wbk soll aus diesem Grund in **Kooperation mit der Industrie** eine Integrationseinheit zur automatisierten Einbringung von Endlofasern entwickelt und umgesetzt werden.

Genauere Informationen können gerne in einem **persönlichen Gespräch** eingeholt werden. Das Thema kann entsprechend **Ihren Interessen** angepasst werden.

- Erarbeitung des Stands der Forschung & Technik
- Feststellung & Definition von Anforderungen
- Systematische Konzeptentwicklung
- Dimensionierung der Komponenten
- Konzeptumsetzung in Siemens NX (CAD)
- Aufbau, Inbetriebnahme & Validierung

- **Beginn:** ab sofort
- **Dauer:** 3 bis 6 Monate
- **Fachrichtung:** Maschinenbau, Mechatronik, Informatik, Elektrotechnik
- **Anforderungen:** Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, Eigeninitiative

KONTAKT

M.Sc. Michael Baranowski
Gebäude 50.36, Raum 008
Tel.: +49 1523 9502642
E-Mail: michael.baranowski@kit.edu